

BSW-Trend des Monats Dezember 2024

Deutlich positive Jahresbilanz für private Anleger

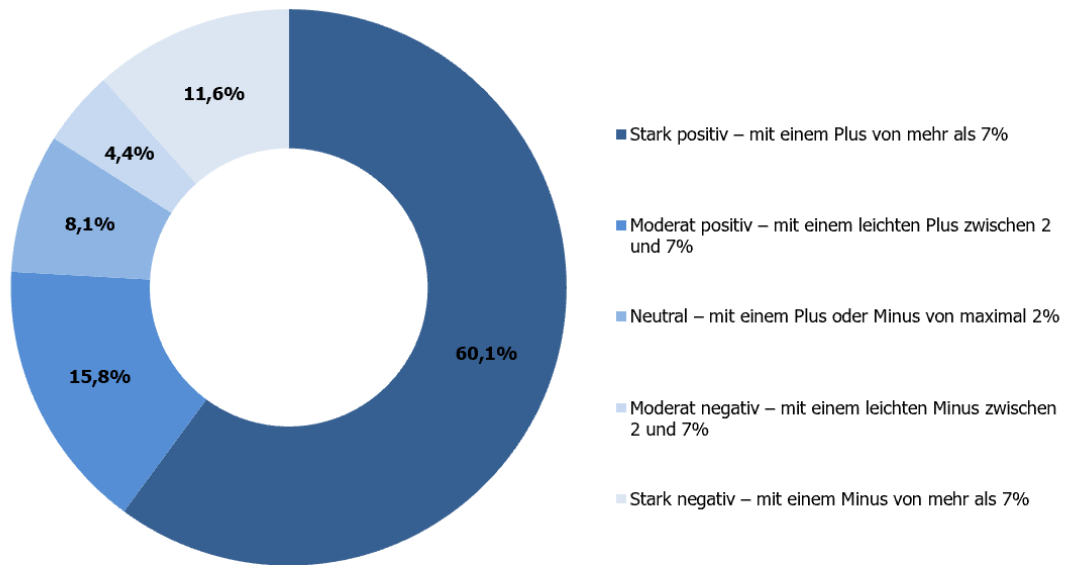
Frankfurt am Main, 12. Dezember 2024

Über drei Viertel der Anleger blicken auf ein erfolgreiches Börsenjahr zurück: 60,1 Prozent erreichten einen Depotzuwachs von mehr als 7 Prozent seit Jahresbeginn, zudem berichten 15,8 Prozent von einer moderat positiven Wertentwicklung (zwischen 2 Prozent und 7 Prozent). Das ergab die aktuelle Online-Umfrage Trend des Monats im Dezember, die der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) gemeinsam mit mehreren reichweitenstarken Finanzportalen durchgeführt hat.

Das bislang sehr positive Börsenjahr – der DAX liegt aktuell über 20 Prozent im Plus – wurde nach anfänglicher Euphorie insbesondere bei Technologie- und KI-Aktien immer wieder von Inflations- und Rezessionsorgen, aber auch geopolitischen Krisen negativ beeinflusst, die teils zu hohen Schwankungen und Kursrückgängen führten. Die Erwartung einer wirtschaftsfreundlichen Politik sorgte bereits im Vorfeld der US-Präsidentenwahlen für steigende Kurse insbesondere an den US-Aktienmärkten; diese Rallye setzte sich bis in den Dezember fort. Zahlreiche Aktienindizes, Gold und auch die Kryptowährung Bitcoin markierten im Jahr 2024 neue Höchststände. In diesem positiven, aber teils volatilen Marktumfeld erwirtschafteten 8,1 Prozent der Anleger ein neutrales Ergebnis (zwischen 2 Prozent und -2 Prozent), 4,4 Prozent realisierten eine moderat negative Rendite (zwischen -2 und -7 Prozent) und 11,6 Prozent haben deutlich negativ abgeschnitten (mit einem Minus von 7 Prozent oder mehr).

„Auch im Börsenjahr 2024 wurden Anleger belohnt, die mit Volatilität und Seitwärtsbewegungen umgehen konnten. Strukturierte Wertpapiere können gerade in diesen Szenarien neue Ertragspotenziale erschließen, Risiken reduzieren und für robustere Depots sorgen: Der überwiegende Teil unserer Anlageprodukte ermöglicht eine defensive Positionierung, Hebelprodukte wurden oftmals zu Absicherungszwecken genutzt.“, so Christian Vollmuth, geschäftsführender Vorstand des BSW.

Wie hat sich Ihr Depot seit Jahresbeginn entwickelt?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 1325 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen [finanzen.net](https://www.finanzen.net), [marktEINBLICKE.de](https://www.marktEINBLICKE.de), [onvista.de](https://www.onvista.de) sowie [wallstreet-online.de](https://www.wallstreet-online.de) durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des BSW unter <https://www.derbsw.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage> zur Verfügung.

Bei Rückfragen

Annette Abel
Referentin Branchenkommunikation /
Digitale Medien
+49 (69) 244 3303 66
abel@derbsw.de

www.derbsw.de

Der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind Barclays, BNP Paribas, Citi, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen neben den Börsen Stuttgart, Frankfurt und gettex auch die Baader Bank und die Direktbanken comdirect, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker, Smartbroker+ und Trade Republic sowie die Finanzportale [finanzen.net](https://www.finanzen.net) und [onvista](https://www.onvista.de) sowie weitere Dienstleistungsunternehmen.